

überreich belohnt am Ende meiner Tage! Wie wunderbar sind Deine Wege!"

Sie kamen im Hafen an und landeten unmittelbar vor der Stadt, welche wenige Tage zuvor sich hatte ergeben müssen. Der Kapitän erfüllte sein Versprechen: schon nach zwei Tagen ward Louis vor den Höchstkommandirenden geladen, der ihm, da ihm vom Könige besondere Vollmacht hiezu ertheilt war, vor der Fronte der ausgerückten Truppen den Orden und zugleich in den schmeichelhaftesten und aner kennendsten Ausdrücken die Entlassung aus dem Heere verlieh.

Und mit dem am nächsten Morgen abgehenden Schiffe kehrten Vater Ambros und Louis, nachdem sie noch rührenden Abschied von dem Kapitän, seinem Albert und dem Schiffsvolk genommen, ohne Aufenthalt nach Europa zurück und eilten der Heimat zu.

15. Kapitel.

Das Wiedersehen und die Vergebung.

Die Handlungsweise der Mutter gegen ihren unglücklichen Louis war in den gesellschaftlichen Kreisen der Residenz bald bekannt geworden, das geschäftige Gerücht hatte von Ohr zu Ohr die Kunde davon getragen, und der sonst so hochgeehrten Dame ward allenthalben Verachtung zu Theil. Wo sie erschien, zog man sich von ihr zurück, sie blieb überall allein stehen, und die eitle, weltfüchtige Frau mußte dieß